

St. Pölten, 7. Juni 2019  
Dion/ÖA

## **Soziales Engagement im Blut: NÖGKK gratuliert Blutbank zu Jubiläum**

**Einsatz der St. Pöltner Institution rettet seit 70 Jahren Leben**

Sich für den guten Zweck Blut abzapfen zu lassen ist nicht für alle eine Selbstverständlichkeit. Doch zahlreiche Kranke und Verletzte sind täglich auf derartige Spenden angewiesen, um zu überleben; auf Spenden, die auf der Freiwilligkeit ihrer Mitmenschen beruhen.

Dass das Konzept funktioniert, beweist die Blutbank St. Pölten, die anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens am 6. Juni 2019 zum Festakt in den Veranstaltungssaal des Universitätsklinikums St. Pölten lud. Unter den Gästen war auch Mag. Petra Zuser, stellvertretende Generaldirektorin der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK), die der wichtigen heimischen Institution im Namen der Kasse zum „Geburtstag“ gratulierte: „Die NÖGKK und die Blutbank blicken beide auf eine sieben Jahrzehnte zurückreichende Geschichte zurück und arbeiten seit langer Zeit intensiv und erfolgreich zusammen. Danke für Arbeit und Einsatz für die Gesundheit der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher.“

Dass die Relevanz dieses freiwilligen Engagements auch in der NÖGKK großgeschrieben wird, zeigt sich an den zweimal jährlich stattfindenden Blutspendeaktionen, die direkt in der Hauptstelle durchgeführt und vom Betriebsrat der NÖGKK organisiert werden. Gleich 146 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NÖGKK stellten sich zuletzt Ende Mai 2019 für die gute Sache zur Verfügung und spendeten Blut. Seit 2005 wurden insgesamt 2 718 Blutkonserven gesammelt – legten damals noch 50 Spenderinnen und Spender den Grundstein, nehmen mittlerweile bis zu 170 Personen an den Aktionen teil.

Auch bei akuten Engpässen legen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereitwillig für ihre Mitmenschen unter die Nadel. „Durch diese Blutspenden können wir Kranken und Unfallopfern auf einfache Weise helfen. Aktionen, wie wir sie im Haus durchführen, können lebensrettend sein – daher wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen und haben die halbjährliche Blutspendeaktion bereits vor langer Zeit als Fixum eingeführt“, beschreibt NÖGKK-Generaldirektor-Stv. Mag. Zuser die Bedeutung des Engagements.

2017 bildete die NÖGKK die größte Spendergruppe Niederösterreichs und erhielt dafür den „Lifesaver“-Award. Innerhalb einer einzelnen Aktion im Juni 2017 wurden insgesamt 78 Liter Blut entnommen – eine Leistung, für die es nicht nur die offizielle Auszeichnung gab, sondern die auch zahlreiche Menschen mit lebensrettenden Blutkonserven versorgte.